

Tourlane's Sicherheitsstandards

Tourlane hat es sich zur Aufgabe gemacht, das beste Reiseerlebnis zu bieten. Dieses Erlebnis muss auch Sicherheit und Schutz beinhalten. Unsere Erwartungen innerhalb von Tourlane und an unsere Partner sind daher sehr hoch.

Tourlane verlangt von seinen Teams und Partnern folgendes:

1. Einhaltung der örtlichen Sicherheitsvorschriften und -gesetze. Dies inkludiert, aber ist nicht nur beschränkt auf Feuerschutz, Umgang mit Lebensmitteln, Hygiene, Bauvorschriften und -inspektionen, Meldepflichten, Fahrzeug-Sicherheitsinspektionen, Fahrerschulung und -zulassung, Erste-Hilfe-Ausbildung und Notfallausrüstung vor Ort.
2. Einhaltung der internationalen und lokalen Gesetze in Bezug auf Menschenhandel, Ausbeutung und Arbeitsbedingungen, sowie Arbeitsschutzbestimmungen, Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen, Gleichstellung, Antidiskriminierung, Mutterschutz, Korruption, Menschenrechte, Verhinderung von sexueller Ausbeutung, Terrorismus, Sanktionen und Geldwäsche.
3. Faire und unparteiische Behandlung aller Kunden und Mitarbeiter.
4. Sicherung von Informationen und Schutz der Privatsphäre von Kunden und Mitarbeitern. Zusätzlich, die geltende europäische Datenschutzgrundverordnung (GDPR) einhalten.
5. Förderung sicherheitsbewusster Arbeitsgewohnheiten und Ermutigung der Mitarbeiter, Sicherheits- und Sicherheitsbedenken an ihre Vorgesetzten weiterzuleiten. Verpflichtung der Vorgesetzten, Bedenken zu dokumentieren und bei Bedarf Abhilfemaßnahmen zu ergreifen.
6. Ermutigung der Mitarbeiter, ausgeruht zur Arbeit zu erscheinen und Verbot für Mitarbeiter, unter dem Einfluss von kontrollierten Substanzen oder Rauschmitteln zur Arbeit zu erscheinen.
7. Aufrechterhaltung der notwendigen Versicherungspolicen, die für alle Tätigkeiten relevant sind.
8. Proaktiv versuchen, Risiken zu minimieren. Erkennen von Problemen und Bedenken vor Aktivitäten oder Ereignissen und eine unverzügliche Benachrichtigung von Tourlane und Kunden über mögliche Lösungen und Abhilfemaßnahmen.
9. Bieten Sie den Kunden eine Begrüßung und eine Sicherheitseinweisung vor der Reise an. Sie sollte folgende Themen umfassen wie z. B. das Anlegen der Sicherheitsgurte, was im Falle eines Unfalls oder Notfalls zu tun ist, den Standort von Sicherheitsmitteln wie Feuerlöschern und Erste-Hilfe-Kästen und welche

Tourlane

Gegenden man meiden sollte und warum. Ihre Notfall-Kontaktinformationen sollten angegeben werden.

10. Testen Sie regelmäßig die Kommunikationsprotokolle und -verfahren für Notfälle mit dem Personal.
11. Testen Sie regelmäßig die Protokolle und Verfahren für die Benachrichtigung bei Zwischenfällen mit Tourlane.
12. Weitergabe von Erkenntnissen aus Vorfällen an Tourlane und, soweit möglich, an ähnliche Organisationen, um die kollektive Sicherheit und das Wohlergehen der Kunden in Ihrer Region zu verbessern.
13. Aktive Förderung der Sicherheitsstandards bei Mitarbeitern, Subunternehmern und Lieferanten.
14. Nutzung der EU-Flugsicherheitsliste und kein Verkauf von Flügen, die in dieser Liste aufgeführt sind, ohne den Kunden zu informieren.
15. Regelmäßige Durchführung von Selbstaudits, Prüfungen und Qualitätskontrollen.
16. Erkennen Sie an, dass Tourlane unabhängige Audits Ihrer Compliance durchführen wird und Kunden regelmäßig zu den für ihre Reise relevanten Sicherheitsaspekten befragt wird.

1 Siehe Internationale Arbeitsorganisation - www.ilo.org

2 Siehe UN Global Compact -

<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>

3 Siehe International Bill of Human Rights und die [UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte](#)

4 Wie z. B. von Ihnen umgesetzte Standards oder anerkannte Zertifizierungen wie www.safehotels.com

5 Siehe [EU-Luftsicherheitsliste](#)